



## BERICHTSFORMULAR

### Non-EU Student Exchange Programm

2018/2019

**BewerbungsID** 523

**Nominierte Studienrichtung:** 066/840 Studienrichtung Masterstudium Psychologie

#### Angaben zum Aufenthalt:

**Gastinstitution:** Queensland University of Technology - (Australien)

**Aufenthaltszeitraum:** WS 2018/2019

**Aufenthaltsbeginn:** 12.07.2018    **Aufenthaltsende:** 07.12.2018

STIPENDIUM	
<b>Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung:</b> (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.700,00
<b>Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):</b>	Weitere Stipendien: Ja <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stipendium des Gastlandes: 0</li> <li>• Bundesländerstipendium: ja</li> <li>• Studienbeihilfe: nein</li> <li>• Sonstiges Stipendium:</li> </ul>
<b>Summe weiterer Stipendien</b>	€ 1.250,00
<b>Gesamtsumme aller Stipendien</b>	€ 3.950,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
<b>Unterkunft:</b>	€ 4.250,00
<b>Art der Unterkunft:</b>	Studierendenwohnheim
<b>Reisekosten:</b>	€ 1.900,00
<b>Lebenshaltungskosten:</b>	€ 3.000,00
<b>Studienkosten:</b>	€ 100,00
<b>Versicherungskosten</b>	€ 218,00
<b>Visakosten:</b>	€ 350,00
<b>Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:</b>	<b>€ 9.818,00</b>

Bericht veröffentlichen:

**Matrikelnummer:** [REDACTED] **Name Universität:** Queensland University of Technology (QUT), Brisbane, Australien; **Studienrichtung:** Psychologie; **Aufenthaltsdauer:** 13.07.18 - 07.12.18

### Erfahrungsbericht über meinen Studienaufenthalt in Brisbane

Die **Gastuniversität** (Queensland University of Technology [QUT]) hat zwei Campuse in Brisbane: Kelvin Groove und Gardens Point. Gardens Point ist der schönere und modernere, welcher sich direkt neben dem Brisbane River und dem botanischen Garten, befindet. Meine Kurse waren jedoch im Kelvin Groove, welcher sich nördlich des CBD befindet. Der Campus an sich ist nicht so schön, aber aus dem obersten Stock der Bibliothek hat man einen sehr schönen Ausblick auf die Stadt.

Ich habe dort insgesamt drei **Kurse** belegt, jeder Kurs hatte 12 Credit Points, was ca. 7 ECTS entspricht. Alle Kurse bestanden aus einer Vorlesung und einer Übung. Dies empfand ich als sehr cool, weil man sich so in eine bestimmte Thematik intensiver vertiefen konnte. Bei den Kursen habe ich am Meisten aus den Vorlesungen mitgenommen, da diese sehr praxisbezogen und interessant gestaltet waren. Die Übungen haben ebenfalls einige interessante Dinge, wie Experimente oder Diagnostik durchführen, beinhaltet. Die zwei Kurse „PYB260 Psychopharmacology of Addictive Behaviour“ und „PYB306 Psychopathology“ waren vom Anforderungsprofil relative ähnlich: 40 % der Note waren eine „written assignment“ und 60 % waren eine End-Prüfung. Beim dritten Kurs, namens „PYB 359 Introduction to Family Therapy“ war die Notenverteilung etwas anders, 50 % waren ein Midterm-exam und 50 % eine „written assignment“ am Schluss. Die **Prüfungen** in allen Kursen waren Multiple-Choice und bezogen sich größtenteils auf angewandte Fallbeispiele, was ich als sehr cool und lehrreich empfand. Die **Noten** gehen von 1 bis 7:

Note bei uns	Note dort
5	1-3
4	4
3	5
2	6
1	7

Die Professoren waren alle sehr lieb, motiviert und hatten eine Ahnung von ihrem Fachgebiet. Die Art zu Unterrichten war sehr praxisbezogen, da eigentlich alle Professoren noch nebenbei praktisch tätig waren. Insgesamt habe ich obwohl es „nur“ Bachelor-Kurse waren und ich mich bereits am Ende des Masters befand viel Neues lernen und altes Wissen auffrischen können.

Meine **Mitstudierenden** waren alle sehr lieb und hilfsbereit. Vom Gefühl her war dort der Konkurrenz-Druck viel geringer und die Studierenden habe mehr zusammengearbeitet als manchmal auf der Universität Wien. Enger befreundet habe

ich mich jedoch nur mit wenigen Australiern. Die meisten meiner wirklichen Freunde dort habe ich unter den anderen internationalen Studenten gefunden.

Meine **Unterkunft** war sehr teuer, wobei leider das allgemeine Preisniveau sehr hoch ist in Brisbane. Ich habe in einem Studio in der student accomodation „Atira“ in Woolloongabba gewohnt. Das Personal dort war sehr freundlich und hilfsbereit. Meine Mitbewohner waren größtenteils Asiaten und nur sehr wenige westliche Menschen. Insgesamt war es eine sehr ruhige und nette Atmosphäre. Es gab dort immer wieder Events, wo man neue Leute kennen lernen konnte. Die öffentliche Anbindung war durch die, in der Nähe gelegene, große Bushaltestelle „Buranda“ sehr gut. Der Weg zur QUT betrug ca. 25 Minuten und zur University of Queensland (UQ) ca. 10 min. Zusammenfassend würde ich die Unterkunft durchaus empfehlen, vor allem wegen des überaus netten Personals.

Eine **Empfehlung** zum Schluss: Besonders für das Wintersemester empfinde ich Brisbane, innerhalb Australiens, als ideal, da es von der Temperatur her sehr angenehm war. (Sydney und Melbourne können im Winter doch relativ kalt werden). Aber selbst in Brisbane war es am Anfang (im Juli) auch kühl (Jacke nicht vergessen).

Um nochmal ein bisschen zu **reflektieren**: Jetzt bin ich schon einen Monat wieder zurück in Österreich und denke noch sehr oft an diese tolle Zeit. Also auch wenn es vielleicht ein bisschen Überwindung kostet sich dazu zu entschließen ein Auslandssemester zu machen, zumindest war das bei mir so, würde ich diese tolle Erfahrung jedem ans Herz legen.